



2/2024

PFARRBLATT CHRISTKINDL



Sr. Narciza
ist Leiterin des
Straßenkinderprojekts
in Ambato

20 JAHRE ECUADOR-ARBEITSKREIS

Liebe Christkindlerinnen und Christkinder!

Für die Menschen am Rand



Roman Pfeffer - Monstranz für Goldwörth, 2019
Mooreiche, Bronze, Gold
Foto Josef Schauer-Schmidinger

Immer wieder fasziniert mich die außergewöhnliche Monstranz des international anerkannten Künstlers Roman Pfeffer. Er gestaltete sie 2019 für die Pfarrgemeinde Goldwörth im Oberen Mühlviertel und verwendete dafür Mooreiche und das Metall Bronze. Das 2.000 bis 3.000 Jahre alte Holz der Mooreiche wurde bei Grabungen zufällig gefunden und ist schon ein wenig versteinert. Die Monstranz hat die Form eines Brotlaibes. Die Maserung des Holzes vorne wirkt wie Bruchlinien vom Brotbrechen. Die Rückseite in Bronze erinnert an einen frischen Brotlaib. Normalerweise ist die Hostie in der Mitte der Monstranz zu sehen wie bei unserer Monstranz in Christkindl. Hier hat sie der Künstler bewusst aus der Mitte an den Rand gerückt.

Es wird damit gezeigt, dass sich Jesus mit ganzer Kraft und **Hingabe für die Menschen am Rand** der Gesellschaft eingesetzt hat, für die Ausgegrenzten, für die Kleinen und Schwachen, für die, die kein Ansehen hatten. Seine Empathie, seine Zuwendung, seine Wertschätzung nährte in ihnen die Hoffnung, dass es in absehbarer Zeit auch für sie ein gutes Leben geben wird. Jesus und seine Vision von einer gerechten Gesellschaft, in der alle menschenwürdig leben können, war für sie wie Nahrung und Brot, das ihnen neue Hoffnung gab.

Wenn wir zu Fronleichnam die Monstranz mit dem heiligen Brot durch die Straßen tragen, dann bedeutet das auch, dass Zuwendung, Wertschätzung und Einsatz für die Kleinen und Schwachen in unserer Gesellschaft heute besonders wichtig sind. Vielleicht haben wir die Menschen am Rand unserer Gesellschaft noch viel zu wenig im Blick. „*Wer an die Ränder geht, gelangt zur Mitte der christlichen Botschaft*“, las ich vor kurzem in einem Artikel.

Schwester Narciza lebt diese Botschaft

mit großem Engagement in der etwa 240.000 Einwohner zählenden Stadt Ambato in Ecuador.

200 Kinder aus problematischen Verhältnissen bekommen in ihrem Straßenkinder-Projekt täglich ein Essen und eine Ausbildung. „*Wir versuchen den jungen Menschen zu vermitteln, dass ihre Ausbildung eine große Bedeutung für ihre Zukunft und ein Leben abseits der Straße hat. Sie alle sollen einmal selbstständig und verantwortungsbewusst ihr Leben meistern können*“, sagt sie.¹ Die Kinder, die durch ihre Lebensumstände oft sehr belastet sind, sollen in diesem Projekt auch unbeschwerte Stunden erleben können. Zudem wird ihnen auch psychologische Hilfe angeboten. In eigenen Werkstätten können die älteren Jugendlichen einen Beruf erlernen oder es wird ihnen geholfen einen Arbeitsplatz zu finden. Tatkräftig unterstützt wird Schwester Narciza dabei **seit 20 Jahren vom Ecuador-Arbeitskreis unserer Pfarrgemeinde**. 350.000 Euro wurden bisher unter dem Motto „*Ein Christkindl für ein Straßenkind*“ an Spendengeldern gesammelt. Im Mai 2024 besuchte Schwester Narciza Christkindl und bedankte sich für die große Unterstützung über so viele Jahre. Zuwendung, Wertschätzung und Einsatz für die Kleinen und Schwachen wird hier tagtäglich gelebt.



Bei uns in **Österreich** bietet die Nationalratswahl Ende September 2024 die Chance die Aussagen der wahlwerbenden Parteien an den ethischen Maßstäben der christlichen Soziallehre zu prüfen und danach zu entscheiden. Einsatz für soziale Gerechtigkeit, Engagement für die Schwächeren in der Gesellschaft, Verteidigung der Menschenrechte und der liberalen Demokratie, Klimaschutz und Bewahrung der Schöpfung, Anerkennung der Rechte von Migrant*innen, Verteidigung der Würde aller Menschen und das Eintreten für eine offene Gesellschaft, in der alle gut leben können. Wir leisten damit einen wichtigen Beitrag zu einer guten Zukunft unseres Landes und können damit auch Hoffnung und Zuversicht stärken, Hoffnung, die wir gerade in unserer krisengeschüttelten Zeit wie ein Stück Brot brauchen.

Mag. Karl Ramsmaier, Seelsorger

Gedenktag des Hl. Berthold am 27. Juni 2024



Der Hl. Berthold (1090-1142) war der erste Abt des Benediktinerstiftes Garsten. Sein Leben war geprägt von Spiritualität, großem Engagement für die Seelsorge und seinem Organisationstalent. Das Kloster Garsten erlebte durch ihn eine große Blütezeit. Er starb am 27. Juli 1142 in Garsten und ist in der ehemaligen Stiftskirche begraben. Bald nach seinem Tod wurde er als Heiliger verehrt. Die offizielle Anerkennung als Heiliger erfolgte aber erst 1970.

Der heutige Pfarrhof Christkindl war viele Jahrzehnte eine Außenstelle des Klosters Garsten, in der zwei bis drei Mönche mit einem eigenen Vorsteher lebten und die Wallfahrer betreuten.

Am Samstag, 27. Juli 2024 wird in der ehemaligen Stiftskirche Garsten der 882. Gedenktag des Hl. Berthold gefeiert.

Programm: 18:15 Uhr Einstimmung mit Text und Orgel
19:00 Uhr Feierliche Messe mit Abt Maximilian Neulinger (Stift Lambach)

20 JAHRE ENGAGEMENT FÜR STRASSENKINDER

Der Arbeitskreis Ecuador der Pfarrgemeinde Christkindl feierte am Wochenende, 25. und 26. Mai 2024, sein 20-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass wurde ein Festprogramm vorbereitet und zahlreiche Ehrengäste konnten in Christkindl begrüßt werden.

Sr. Narciza Pazmina, die Leiterin des Straßenkinderprojekts in Ambato reiste aus Ecuador an und kam zu diesem Fest nach Christkindl.

„Jugend-Eine-Welt“-Chef Reinhard Heiserer und Max Deutenhauser aus Wien, begleiteten Sr. Narciza und waren hilfreiche Dolmetscher.



Am Samstagvormittag hatte man Zeit, mit Madre Narciza einen Stadtspaziergang zu machen.

Zu Mittag gab es das erste Treffen mit ehemaligen Volontären und Volontärinnen, die in Ambato ihren Freiwilligendienst absolviert haben.



Am Abend fand im Restaurant Christkindlwirt ein Benefizkonzert von R.A.T.Four statt. Die Musiker brachten

viel Schwung und Freude in den Saal, sodass am späteren Abend auch getanzt wurde.



Ein weiterer Höhepunkt war die Feier des gemeinsamen Gottesdienstes. Mit Sissy Kamptner und Madre Narciza und mit den Musikerinnen gelang eine wunderbare Wortgottesfeier, mitgestaltet von den Mitgliedern des Ecuador-Arbeitskreises. Ehemalige Volontäre waren ebenfalls anwesend.



Im Anschluss berichtete Madre Narciza im Pfarrsaal über ihre Arbeit und den aktuellen Stand des Projektes.

Es wurde auch darauf hingewiesen, dass die aktuelle politische und soziale Lage in Ecuador äußerst prekär ist und der Staat bei allen Sozialprojekten einspart. Madre Narciza dankte herzlich für die Spenden aus Christkindl, mit denen sie und ihr Team im Projekt gezielt weiterarbeiten können.

Eine besondere Freude bereitete uns der Besuch von Bischof Manfred Scheuer, mit dem es am Nachmittag bei Kaffee und Kuchen zu einem gemütlichen Austausch kam.



Am Abend traf man sich zu einer Maiandacht bei der Angererkapelle wieder.

Ein letzter Punkt war am Montag der Besuch von Madre Narciza in der Volksschule Christkindl. Da sich die Schülerinnen und Schüler an unserer Weihnachtsaktion beteiligen, wollte die Schwester persönlich ihren Dank überbringen.



Es war ein dichtes Programm. Viele Leute lernten Madre Narciza persönlich kennen und konnten sich überzeugen, mit welchem Einsatz und Elan sie und ihre Mitarbeiter im Projekt arbeiten. Das ist auch die Motivation für den Arbeitskreis, sich weiterhin zu engagieren und sich für die Straßenkinder in Ecuador einzusetzen.



Ein paar Mädchen der 3. Klasse Volksschule Christkindl haben sich aus eigener Initiative zu einer tollen Aktion zusammengeschlossen, um bedürftigen Kindern in Ecuador zu helfen. Die engagierten Mädchen haben gebastelt und dies an einem Freitag nach der Schule an einer Bushaltestelle in Christkindl den Passanten geschenkt und dafür Spenden erhalten. Sogar der Busfahrer gab eine Spende, worüber sich die Kinder sehr freuten. Die Aktion war so beliebt, dass zeitweise rund acht Kinder mithalfen. Die Idee für die Spendenaktion kam, als Schwester Narciza von der Stadt Ambato die Klasse besuchte und über die schwierigen Lebensbedingungen der Straßenkinder in Ecuador berichtete. Die Kinder sammelten über 100 Euro für Ambato.

BEAUFTRAGUNG DES SEELSORGETEAMS IN CHRISTKINDL

Am Sonntag, 3. März 2024 wurde in Christkindl bei einem feierlichen Gottesdienst das neue Seelsorgeteam offiziell in sein Amt eingeführt.

Das vierköpfige Team leitet bereits seit 1. Jänner 2024 die Pfarrgemeinde Christkindl. Ursula Stöckl, Pastoralvorständin der Pfarre Steyr, feierte mit der Pfarrgemeinde den Gottesdienst und überreichte die bischöflichen Beauftragungsurkunden.

Agnes Seidl übernimmt den Bereich „Liturgie“, Karin Götz den Bereich „Caritas“ und Michael Schönberger die Bereiche „Gemeinschaftsdienst, Finanzen und Organisation im Pfarrgemeinderat“. Karl Ramsmaier ist Sprecher des Seelsorgeteams und hauptamtlicher Seelsorger. Hans Hauer unterstützt die Pfarrgemeinde durch

seine priesterlichen Dienste, ist aber selbst nicht im Seelsorgeteam.

„Das Neue ist die Leitung der Pfarrgemeinde durch ein Team“, betonte die Pastoralvorständin in ihrer Ansprache. Vertreterinnen des Pfarrgemeinderates bedankten sich mit sehr persönlichen Geschenken bei den Mitgliedern des Seelsorgeteams für die Bereitschaft Verantwortung in der Pfarrgemeinde zu übernehmen.

„Wir wollen als Pfarrgemeinde weiter gemeinsam auf den Spuren Jesu unterwegs sein und diesen besonderen Ort Christkindl mit Leben und Spiritualität erfüllen“, ist sich das Seelsorgeteam einig. „Es war ein besonderes Gefühl der Gemeinschaft und der Zusammengehörigkeit spürbar bei diesem Gottesdienst“, meinten viele danach am

Kirchenplatz bei der anschließenden Agape. Bei sonnigem Wetter konnte der Anlass noch gebührend gefeiert werden. Ab 1. September 2024 werden P. Ransom Pereira und P. Nelson Austin Furtado die Pfarrgemeinde durch ihre priesterlichen Dienste unterstützen. Auch sie werden nicht im Seelsorgeteam sein. Karl Ramsmaier



Seelsorgeteam: Karl Ramsmaier, Karin Götz, Agnes Seidl, Michael Schönberger (v.l.n.r)

Die Beauftragungsfeier des Seelsorgeteams hat mich aus mehreren Gründen sehr bewegt. Es ist grundsätzlich ganz toll, dass wir in Christkindl eine Lösung für den Weg in die neue Struktur gefunden haben. Das Seelsorgeteam mit Agnes und Karin, der Unterstützung durch Margit und die Begleitung von Karl und vor allem das gegenseitige Vertrauen, das wir dabei erleben, macht das Engagement für Christkindl nicht zur Arbeit, sondern zur Freude – auch in schwierigen Situationen. Dass wir im Anschluss an die wunderschöne Feier mit Ursula Stöckl dann noch auf sehr persönliche Art von der Pfarrgemeinde überrascht wurden, macht mich immer noch sprachlos. Dieser breite Zuspruch und das hinter uns Stehen hat uns sehr viel Freude bereitet und gibt Energie für einen weiteren gemeinsamen Weg – vielen Dank an alle, die dabei mitgewirkt haben.

Michael Schönberger

Wie in fast allen Pfarren, so war es auch in Christkindl nicht leicht Personen für ein Seelsorgeteam zu finden. Aber es GELANG! Wir merkten rasch, dass wir uns gut verstehen. Das Miteinanderarbeiten macht uns Freude. Die Beauftragungsfeier, die wir bewusst schlicht halten wollten, wurde dank eurer vielen lieben Herzens- und Segenswünschen zu einer sehr berührenden und mutmachenden Feier. Ein Dank gilt auch Ursula Stöckl, die die richtigen Worte gefunden hat. Wir können nur miteinander die ermunternde Friedensbotschaft von Jesus in die Welt hinaustragen. In diesem Sinne: Halten wir zusammen und schauen wir positiv in die Zukunft.

Karin und Agnes



P. Ransom Pereira



P. Nelson Furtado

P. Ransom Pereira und P. Nelson Furtado

übernehmen priesterliche Dienste ab 1. September 2024 in unserer Pfarrgemeinde

P. Ransom Pereira: „Ich komme aus Goa (Indien), bin seit 25 Jahren Priester und gehöre wie mein Kollege P. Nelson Furtado dem Orden der Missionare des Hl. Franz Xavier an. Nach meiner Priesterweihe 1999 war ich Präfekt im Priesterseminar in Goa, dann sechs Jahre Direktor einer Hauptschule in Haryana (Nord-Indien) und Leiter eines sozialen Hilfsprojektes. Meine Hobbies: Musik, Kochen und Sport. Seit 2010 bin ich in Österreich und lernte in den ersten Monaten Deutsch. In Steyr war ich zuerst als Kaplan in Münchenholz, dann ab 2012 am Tabor und in St. Michael und in St. Anna tätig. Nun sind wir auch für die Pfarrgemeinde Resthof und Gleink zuständig, aber nicht mehr für St. Michael. Ich hoffe, dass ich mit Gottes Segen und seiner Hilfe meine Arbeit als Priester erfüllen und als Diener für Christus und sein Volk tätig sein kann. Ich bedanke mich herzlich bei allen Mitgliedern der Pfarrgemeinde Christkindl und hoffe zuversichtlich auf eine gute Zusammenarbeit.“

P. Nelson Furtado: „Ich wurde 1971 in einem kleinen Dorf in Indien geboren und habe fünf Brüder und zwei Schwestern. 1998 zum Priester geweiht, arbeitete ich zuerst überwiegend in Kalkutta. 2018 kam ich nach Österreich und erlernte in den ersten Monaten die deutsche Sprache. Ich freue mich, als Priester in ihrer Pfarrgemeinde zu dienen und auf ein gutes Miteinander.“

KURAT HANS HAUER GEHT ENDE SEPTEMBER 2024 IN PENSION

Ruhestand – Dienstende!

Wenn etwas zu Ende geht, dann gibt es meist einen Rückblick. Unlängst wurde ich gefragt, wie viele Trauungen ich schon hatte. Das kann ich im Blick auf mehrere Jahrzehnte nicht sagen – auch nicht für die letzten zwölf Jahre im Raum Steyr. Dazu wäre der Terminkalender genau zu durchsuchen.



Es lässt sich aber sagen, dass es viele Gottesdienste sowie Taufen, Hochzeiten und Begräbnisse waren. An manche davon denke ich mit großer

Freude und in Christkindl gab es immer wieder wunderbare Musik.

Von mir aus kann ich sagen, dass mir die Liturgie, die Feier der Gottesdienste ein großes Anliegen war. Schon die Vorbereitung – manchmal ein paar Stunden – bereicherte mich selbst oft enorm. Und wenn ich spürte, dass in der Feier etwas von der biblischen Botschaft bei den Mitfeiernden angekommen ist, vermehrte dies die Freude. Andererseits musste ich auch feststellen, dass die Liturgiefähigkeit bei vielen sehr abgenommen hat, traurigerweise auch bei Hauptamtlichen. Hatte ich früher immer wieder Weiterbildungen in diesem Bereich gehalten, so scheint dies nicht mehr gewünscht zu sein.

Wie schon in den Jahrzehnten davor habe ich auch in der Zeit hier in Christkindl und anderen Pfarren besonders gerne biblische Abende gehalten. Manche Pfarren habe ich bei Klausuren begleitet. Dies empfinde ich als eine sehr wichtige Aufgabe. In der Corona-Zeit ist dies ausgefallen und leider nachher nicht mehr richtig in Schwung gekommen. Dabei sehe ich die Vertiefung in die Grundlage

unseres Glaubens als die tragende für die Zukunft des Christentums.

Der hl. Hieronymus sagt: „**Die Heilige Schrift nicht zu kennen heißt, Christus nicht zu kennen.**“ Und es gilt nach Karl Rahner: „**Der Christ der Zukunft wird ein Mystiker sein, oder er wird nicht sein.**“ Wobei mit „Mystiker“ ein Mensch gemeint ist, der aus einer Christusverbundenheit lebt und die Welt gestaltet.

Darum ist mein Wunsch für die Pfarre Steyr und die Pfarrgemeinde Christkindl, dass der Hl. Geist die Verbundenheit mit Christus vertieft und so das Leben zum Heil der Menschen gelingt.

In Dankbarkeit für alles Schöne und die gute Zusammenarbeit erbittet allen Gottes Segen weiterhin

Hans Hauer

Beim Erntedankfest

am 15. September wird Hans Hauer mit uns den Gottesdienst feiern.

Da besteht die Möglichkeit sich persönlich bei Hans für sein Wirken in unserer Pfarrgemeinde zu bedanken.

IN EIGENER SACHE



Nach langen Vorbereitungen war es im Mai soweit und die Parkraumbewirtschaftung konnte in Betrieb genommen werden.

Die positiven Auswirkungen waren relativ rasch bemerkbar und der Parkplatz stand für die Gottesdienstbesucher zur Verfügung. Wir möchten an dieser Stelle nochmals darauf

hinweisen, dass das Parken generell und rund um die Uhr für ein Zeitfenster von 60 Minuten kostenlos ist. Bei einer Parkdauer innerhalb dieser 60 Minuten muss vor dem Ausfahren auch nichts am Automaten gemacht werden. Ebenso ist an Sonntagen und kirchlichen Feiertagen von 08:30 bis 11:00 ein kostenloses Parken möglich.

Ebenso wurde im Zuge dessen auch eine Ladestation für E-Autos installiert. Das Laden erfolgt hier zu 100% mit Strom aus erneuerbarer Energie, teilweise auch mit der gerade installierten PV-Anlage auf den Nebengebäuden im Pfarrhof.

Erntedank und Pfarrgemeindefest

Am Sonntag 15. September ist es wieder soweit, wir feiern Erntedank. Der Gottesdienst startet um 09:30 Uhr (nicht wie üblich um 09:00 Uhr). Im Anschluss findet wieder das Erntedank- bzw. Pfarrgemeindefest mit einem Frühschoppen des MV Christkindl statt. Einen Tag vorher, am 14. September, findet heuer zum zweiten Mal „**Kultur im Pfarrhof**“ statt. Dieses Mal wird es ein gemeinsames Konzert des Musikvereines Christkindl und des Chores Cantemus geben. Es wird bereits fleißig und auch gemeinsam geprobt.

300 Jahre Christkindl: 2025 ist ein großes Jubiläumsjahr – wir feiern 300 Jahre Einweihung der Kirche Christkindl. Im Zuge dessen wird Bischof Dr. Manfred Scheuer mit uns am 7. Juni 2025 einen Festgottesdienst feiern – im Anschluss wird es ein Jubiläumsfest geben. Wir möchten im Zuge des Jubiläums auch einen weiteren Schritt hinsichtlich „Offenheit“ setzen und haben dafür das Projekt „barrierefreie Zugänge zu Kirche und Loreto Kapelle“ gestartet. Die erste Planungsphase ist bereits voll im Laufen, der Zeitplan sieht eine Fertigstellung spätestens bis zum Jubiläum vor.

Michael Schönberger

MÜLLTRENNUNG AM FRIEDHOF



Die Mülltrennung auf Friedhöfen ist ein Punkt, der auch in unserer Pfarrgemeinde ein Problem darstellte. Es wurde bisher nur zwischen Restmüll und Grünschnitt getrennt. Durch den Input von Harald Peham, der regelmäßig den Friedhof in Christkindl besucht, konnte nun in Zusammenarbeit mit den Kommunalbetrieben Steyr die Mülltrennung am Friedhof in Christkindl wesentlich verbessert werden.

Die Abfälle auf Friedhöfen bestehen größtenteils aus Papier und Kunststoffen, wurden bisher aber gemeinsam im Restmüll entsorgt.

„Vor allem zu den üblichen Spitzenzeiten, - wie Allerheiligen - hat dies nicht nur für ein sehr unschönes Bild gesorgt, es war hinsichtlich Nachhaltigkeit und Schöpfungsverantwortung nicht mehr vertretbar. Durch die tolle Unterstützung seitens der Kommunalbetriebe Steyr konnten wir die zwei Restmülltonnen auf eine reduzieren und um eine Papier- und Kunststofftonne erweitern. „Es ist toll, dass hier ein Vorschlag aus der Bevölkerung aufgegriffen wurde und es in Zusammenarbeit mit allen Beteiligten zu einer erfolgreichen Umsetzung gekommen ist“, heißt es vom Seelsorgeteam in Christkindl.

Ein wesentlich besseres Bild nach der Änderung!



Michael Schönberger vom Seelsorgeteam (links)
Harald Peham – hat den entsprechenden Anstoß zur Umsetzung gegeben (rechts)

PFARR GEMEINDEFEST

KULTUR IM PFARRHOF
SAMSTAG, 14.9.24, 19-22 UHR:
Konzert MV Christkindl mit Chor Cantemus Christkindl
Je nach Wetterlage im Pfarrhof oder in der Kirche
Für das leibliche Wohl wird gesorgt
Aftershowparty inklusive!

ERNTEDANKFEST
SONNTAG, 15.9.24
9:30 Uhr: Festgottesdienst
Im Anschluss Pfarrgemeindefest
mit Frühschoppen des MV Christkindl

14.9. KULTUR IM PFARRHOF
15.9. ERNTEDANKFEST
Im Pfarrhof Christkindl

BEWEGTE SENIOREN

Kondition, Gleichgewicht, Koordination, Gedächtnis und wie versprochen die Lachmuskeln wurden seit September zweimal im Monat von meinen motivierten Seniorinnen fleißig trainiert. Wir sind top motiviert nach der Sommerpause im Herbst wieder durchzustarten und freuen uns über neue Gesichter – auch Gesichter mit Bärten sind möglich 😊.
Termine: Siehe unten

Agnes Mayer-Gillesberger

Frauenwallfahrt am Freitag, 6. September nach Molln (Fa. Wimmer Maultrommeln), Frauenstein (Andacht) und Spital am Pyhrn (Stiftsführung); **Anmeldung** bei Margit Kaminski: 0664 3439436
oder in der Pfarrkanzlei: 07252 54622

Konzert des MV Christkindl und des Chor Cantemus am Samstag, 14. September um 19:00 Uhr im Pfarrhof
Pfarrfest am Sonntag, 15. September im Pfarrhof, Beginn nach dem Erntedank-Gottesdienst

Basteln für den Christkindl-Laden Start Ende September um 18:00 Uhr in den Clubräumen,
der Tag muss erst vereinbart werden

Singwerkstatt am **Freitag**, 27. September; Donnerstag, 31. Oktober, 28. November um 18:30 Uhr im Pfarrsaal

Christkindler Kulturtreff „Damaskus, eine weitgehend friedliche Oase im kriegsgeschüttelten Syrien“,

Referent: Hans Esterbauer, Steyr, am Donnerstag, 18. Juli um 17:00 Uhr im Pfarrsaal

„Elisabeth von Österreich“ – eine Kaiserin voller Widersprüche,

Referent: Konsulent Robert Wandl, Steyr, am Donnerstag, 3. Oktober um 17:00 Uhr im Pfarrsaal

Seniorenturnen am Montag, 9. und 23. September, 7. und 21. Oktober, 4. und 18. November,
2. und 16. Dezember um 18:30 Uhr im Turnsaal der Volksschule Christkindl

Seniorencafé am Dienstag, 10. September, 8. Oktober, 12. November um 14:00 Uhr in der Pfarrküche

Termine

PFARRKANZLEI Parteienverkehr: Dienstag – Freitag: 9:00 – 11:30 Uhr

Tel.: (07252) 54622 E-mail: pfarre.christkindl@dioezese-linz.at

<http://www.dioezese-linz.at/steyr-christkindl>

Sie wollen zugunsten unserer Kirche spenden: AT11 1860 0000 1542 0045



Katholische Kirche
in Oberösterreich



GOTTES- DIENST- ZEITEN

Sonntagsgottesdienst um 9:00 Uhr
Jeden 3. Freitag im Monat:
18:30 Uhr Rosenkranz, 19:00 Uhr: Eucharistiefeier
Gottesdienstordnung wird unter
www.dioezese-linz.at/steyr-christkindl veröffentlicht!

Impressum:
Pfarrblatt Christkindl
Medieninhaber:
Röm.-kath. Pfarrkirche
Steyr-Christkindl

Verlagsort: 4400 Steyr,
Christkindlweg 69
Layout: Margit Kaminski

Sonntag, 7. Juli

9:00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 14. Juli

9:00 Uhr Wortgottesfeier

Freitag, 19. Juli

18:30 Rosenkranz

19:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 21. Juli

9:00 Uhr Wortgottesfeier

Sonntag, 28. Juli

9:00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 4. August

9:00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 11. August

9:00 Uhr Wortgottesfeier

Donnerstagtag, 15. August

Maria Himmelfahrt

9:00 Uhr Wortgottesfeier

Freitag, 16. August

18:30 Rosenkranz

19:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 18. August

9:00 Uhr Wortgottesfeier

Sonntag, 25. August

9:00 Uhr Wortgottesfeier

Sonntag, 1. September

9:00 Uhr Wortgottesfeier

Sonntag, 8. September

9:00 Uhr Wortgottesfeier

Montag, 9. September

8:00 Uhr Schulgottesdienst
der Volksschule

Sonntag, 15. September Erntedank

9:30 Uhr Umzug mit der

Erntekrone und der Musikkapelle
vom oberen Parkplatz zur Kirche,
Erntegaben vom Kindergarten
Christkindl

Dankgottesdienst mit Kurat

Hans Hauer, bei Schönwetter am
Kirchenplatz, anschließend

Pfarrgemeindefest im Pfarrhof

Freitag, 20. September

18:30 Rosenkranz

19:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 22. September

9:00 Uhr Wortgottesfeier

Sonntag, 29. September

9:00 Uhr Wortgottesfeier

Sonntag, 6. Oktober

9:00 Uhr **Familiengottesdienst**,
gestaltet vom Kinderliturgiekreis

Sonntag, 13. Oktober

9:00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 18. Oktober

18:30 Rosenkranz

19:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 20. Oktober

9:00 Uhr Wortgottesfeier

Sonntag, 27. Oktober

9:00 Uhr Wortgottesfeier

Freitag, 1. November Allerheiligen

9:00 Uhr Eucharistiefeier; musikalische
Gestaltung: Chor Cantemus,
Missa antiqua für Chor und Bläser
(MV Christkindl),
Wolfram Menschick, *1937



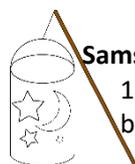
14:00 Uhr Friedhofsprozession und
Gräbersegnung

Samstag, 2. November Allerseelen

19:00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken
der Verstorbenen des vergangenen
Jahres, anschließend Lichter-
prozession zum Friedhof und Grä-
bersegnung

Sonntag, 3. November

9:00 Uhr Wortgottesfeier



Samstag, 9. November Martinsfest

17:00 Uhr Martinsweg: Treffpunkt
beim Funcourt

Sonntag, 10. November

9:00 Uhr Wortgottesfeier

Freitag, 15. November

18:30 Rosenkranz

19:00 Messe

Sonntag, 17. November

Elisabethsonntag

9:00 Uhr Wortgottesfeier

Sonntag, 24. November

9:00 Uhr Eucharistiefeier zu Ehren
der Hl. Cäcilia; musikalische Gestal-
tung: Chor Cantemus

Samstag, 30. November

17:00 Uhr Adventkranzsegnung

1. Adventsonntag, 1. Dezember

9:00 Uhr **Familiengottesdienst**,
gestaltet vom Kinderliturgiekreis

Neuer Kirchenführer

Über unsere Wallfahrtskirche Christkindl erschien nun ein neuer moderner Kirchenführer. Der Ursprung der Kirche liegt in der wunderbaren Erfahrung des Turmwächters Ferdinand Sertl, der Ende des 17. Jahrhunderts immer wieder vor einer kleinen Christkindl-Figur aus Wachs betete und von seiner Krankheit Epilepsie geheilt wurde. 1708 wurde der Grundstein für die heutige barocke Kirche gelegt, die bis heute mit ihrer Architektur und Innenausstattung beeindruckt.

Der Kirchenführer bietet einen Einblick in die Geschichte des Wallfahrtsortes Christkindl und seiner weltberühmten Kirche. Durch viele Abbildungen wird die barocke Innenausstattung und ihre zeitgenössische Bedeutung erläutert. Er ist eine Hilfe, um mehr über diesen Ort der Besinnung, der geprägt ist von Spiritualität und Kunst, zu erfahren. Der Kirchenführer ist zum Preis von € 7.- im Christkindl-Laden neben der Kirche, beim Schriftenstand in der Kirche, in der Loretokapelle, bei der Tourismusinformation im Rathaus Steyr und in der Buchhandlung Ennsthaler in Steyr erhältlich.

WALLFAHRTSKIRCHE



CHRISTKINDL

JESUS IST WAHRHAFTIG AUFERSTANDEN

Kein Gottesdienst im Jahreskreis ist mystischer und dichter an spirituellen Ereignissen als die Osternacht.

Das Entzünden der neuen Osterkerze am Osterfeuer vor der Kirche, der Einzug mit der



Osterkerze in die Stille der dunklen Kirche, das gesungene Exultet (Osterlob), das Gloria - der Jubel und das Einsetzen der Orgel als Zeichen der Freude über den Auferstandenen, die Weihe des Taufwassers, die Erneuerung des Taufversprechens – all diese liturgischen Elemente bringen die Osternacht zum Leuchten. Wie schön und erfüllend dabei gewesen zu sein!



ERSTKOMMUNION 2024 DER TISCH IST GEDECKT



Foto: Rußkäfer

19 Mädchen und Buben feierten mit ihren Familien am 21. April das Fest der Erstkommunion. Bei der Vorbereitung unterstützten mit großem Engagement zehn Tischeltern die Religionslehrerin Mag.^a Agnes Seidl. Kurat Mag. Hans Hauer zelebrierte den Gottesdienst. Am Abend bildete der gemeinsame Segen den Abschluss des Festtages.

GOTT SEGNE UNS, HALLELUJA

In diesem Kindergartenjahr besuchte uns Mag.^a Agnes Seidl zur Kindersegnung. In einer sehr besinnlichen Atmosphäre haben alle Kinder des Kindergartens und der Krabbelstube gemeinsam gesungen und gebetet. Wir danken Agnes für ihren Besuch und die friedvolle Stimmung, welche sie zu uns gebracht hat.

Andrea Staudinger
Kindergartenleiterin



FEIERLICHE JUNGSCHARAUFNAHME



Jedes Jungscharkind bekommt bei der Aufnahme in diese Gemeinschaft ein Glaskreuz. Dieses wurde am 5. Mai 2024 beim Gottesdienst den Neuen überreicht.

Viele Jungscharkinder und ihre Leiter*innen nahmen am Gottesdienst teil und haben diesen mit Agnes Seidl vorbereitet. Sissy Kamptner leitete diese Wortgottesfeier. Besonderen Dank an die Jungscharleiterin Maria Bayer, die ihre Gitarre mitgebracht hat und den Gesang begleitete.



TREFFEN DER ALLERKLEINSTEN

Seit vier Jahren treffen sich Eltern mit ihren Kleinkindern 14-tägig im Pfarrhof, um sich auszutauschen und gemeinsam Zeit zu verbringen. Es wäre schön, wenn sich auch im Herbst wieder der Zwergerl zum Spielen treffen würden.



UNTERM STERNENHIMMEL IN ST. LEONHARD

Ein hervorragendes Ziel wählten die Frauen des Caritaskreises für ihren Jahresabschluss aus: die Wallfahrtskirche St. Leonhard in Pucking. Eine Besonderheit dieses Ortes ist der wunderbare Sternenhimmel und die einzigartigen Fresken. Danke an Mag.^a Johanna Eisner und Maria Neuwirth, die die Andacht vorbereitet haben. Die Schönheit dieses Platzes kannte Brigitte Zechner bereits – DANKE für die Organisation dieses Treffens.



**Das Seelsorgeteam
wünscht Ihnen
einen schönen Sommer!**